

Diese Folge wird der präsentiert von ...
Ja, Vodafone seit über 30 Jahren für dich da.
Es ist Montag, der 3. Juli ...
Apokalypse und Filtercafé.
Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages.
Mit Micky Beisenherz.
Einen wunderschönen Montagmorgen.
Herzlich willkommen zu Apokalypse und Filtercafé.
Heute blicken wir ein wenig auf die Schlagzeilenummeldung des Tages.
Was ist wichtig, worüber lohnt es sich zu reden?
Und nach einer viel zu langen Pause
ist sie endlich wieder auf dem deutschen Boden
und dem Boden der Tatsachen angekommen.
Der weltgrößte Newsjunkie, die Frau, die nur gekommen ist,
um Jakob Lund zum Geburtstag nachträglich zu gratulieren.
Micky Hassania.
Guten Morgen, Micky.
Happy Birthday to you.
Happy Birthday to you.
Happy Birthday, Liebes Capé Arschloch.
Jakob.
Alles Liebe, gute nachträglich.
Wir haben innerredaktionell, bevor wir ...
Gott, es waren das schon wieder los.
Wir haben innerredaktionell natürlich mit uns gerungen,
was wir vorweg noch schnell erzählen wollten.
Wir haben eine Seite der WM-Gewinn, der U21-Handballer.
Das ist natürlich etwas ...
Herzlichen Glückwunsch.
Auf der anderen Seite ist viel gravierender.
Da hat ein Typ Kiwi an den Arsch gepackt im ZDF-Härzegarten.
Ich fand richtig mies so ein Kommentar bei Twitter.
Jetzt sieht sie mal, wie es ist, andere anzufassen.
Weil sie wohl so gerne Touchy unterwegs ist.
Ja, jetzt ist es perfekt.
Also am Boden direkt.
Natürlich. Wir grüßen Kiwi ganz herzlich.
Eine fantastische Moderatorin, die ist natürlich wie üblich.
Sportlich und lockernimm ...
23.
Vorragend aus in ihrem Zitronengelben-Outfit.
Das soll den Mann angeblich dazu verleitet haben,
übergriffig zu werden.
Wie so ein Rapskäfer, konnte er weil Zitronengelb,

konnte er da einfach nicht mehr.

Na ja.

Die Schlagzeile des Tages.

Unruhen in Frankreich, das muss man anders erzählen.

Das ist wirklich toll.

Von ihrem Service-Kanal, WDR, kommt jetzt endlich etwas Relevantes zum Thema Frankreich.

Unruhen in Frankreich, das müssen Urlauber beachten.

Die gewalttätigen Ausschreitungen in Frankreich treffen auch Tausende Touristen aus Deutschland und NRW.

Ist der Urlaub im Nachbarland noch sicher?

Fragen und Antworten.

Ja, das ist ...

schon auch interessant.

Also klar, das erleben wir ja nun seit fast einer Woche.

Die gewalttätigen Ausschreitungen in Frankreich und ja, sicher.

Auch der WDR wird da seinem Service-Charakter gerecht.

Es geht dann unter anderem um so Fragen,

wie, wo genau sind die Ausschreitungen besonders heftig?

Es geht ja um Städte wie Marseille, Lyon, Grenoble,

Nantes, Strasbourg, Toulouse und Nizza.

Da gab es Straßenschlachten, Berandsstiftung und Plünderung.

Teilweise beschränkte sich die Gewalt auf die Vorstädte.

Teilweise waren aber auch die bei Touristen beliebten Innenstädte betroffen.

In der Nacht zu Sonntag setzte die Polizei, z.B. Drehengas ein, um die Prachtstraße Champs-Élysées in Paris zu räumen.

So, gell?

Ja, auch ein Riesenpolizei, wie sagen wir das, aufkommen.

Ja, 40.000 Beamte, ne?

Viele sagen, dass sie das noch nie in der Form gesehen haben.

Und es gab ja schon 2005, gab es ja, diese Massenproteste,

die ähnlich waren, wo auch der Notstand ausgerufen wurde.

Das will Macron anscheinend vermeiden, nachdem in seiner Amt ...

War das das, wo Saku Sie damals durchkärchern wollte, die Leute rauskärchern wollte?

Genau, Gesindel und so nannte, ja, also wirklich der falsche Umgang damit.

Und wenn man bedenkt, dass es tatsächlich die dritte

Polizeikontrolle mit Todesfolge war, also Mord.

Ja, weil das Gewaltmonopol der französischen Polizei

natürlich auch ein völlig anderes ist als das in Deutschland.

Hat auch den Hintergrund, dass es ja islamistische Anschläge in Frankreich, Großraum Paris gegeben hat.

Daraufhin wurden die Polizisten, Polizisten mit anderen Befugnissen

ausgestattet.

Das heißt, bei der Andeutung eines Terroristen
oder eines terroristischen Vorhabens,
dann sind sie befähigt und befugt, die Waffe zu benutzen.
Und das könnte, also bei der aktuellen Ausprägung,
könnte es sogar der Fall sein, dass alleine das Einsetzen
eines Fahrzeuges als Waffe grund genug und auch Anlass genug
für die Polizei wäre, eine Waffe zu benutzen.

So.

Das mag sein.

Und da ist schon das Problem, dieses, sobald du und sorry,
das sind für mich dann nicht qualifizierte Menschen,
denen du diese Macht gibst, die haben nicht die Ausbildung,
dann solche Momente anscheinend einzuschätzen,
dass sowas immer wieder passiert wohl.

Ja.

Das Auto fuhr weg von ihnen und da wurde geschossen.

Also, auf Notwehr kannst du nicht plädieren.

Und wäre da nicht zufällig eine Kamera, die das gefilmt hätte,
wäre das wirklich ein Fall, also deshalb,
ich will nicht wissen, wie die Dunkelziffer solcher Taten sind,
was alles noch schlimmer macht.

Das Verheerende an der ganzen Situation ist ja ganz nebenbei,
dass diese Proteste ja nicht selten auch den Rechten natürlich
extrem vorschub leisten.

Denn wer jetzt als rechter Populist, als rechter Populistin,
um die Ecke kommt, und so, ja, seht doch mal,
guck mal, was die Migration alles hier bedeutet.

Plus, wir müssen die Sicherheit im Land wiederherstellen.

Das kann auch natürlich super schnell
so ein Kippmoment sein, zugunsten der Rechten.

Das können Sie auch machen, aber dann bin ich immer dafür zu sagen,
blick doch einen Schritt weiter zurück.

Das Problem ist doch genau, dass man sie nicht integriert hat.

In Bourg-Lieu ist abschiebt,

ihnen wirklich keine Chance gegeben hat,

und Leute, die in der zweiten Generation in Frankreich aufwachsen,
keine französische Identität fühlen,

weil sie auch nicht angenommen werden.

Und ich will jetzt nicht nur die Schuld den Franzosen geben,
die sie jetzt nicht mit offenen Armen empfangen haben.

Dazu gehört natürlich auch, man muss die Sprache lernen, bla, bla.

Aber trotzdem ist mein Gefühl dieses Weg von dem edlen...

Ja, absolut. ...teuren und dann immer weghalten, kleinhalten.

Und dann entsteht so eine Dynamik, die du nicht mehr einfangen kannst.
Und ganz ehrlich, ich hab schon immer an dem Paris-Syndrom gelitten.
Also, ich gehöre nicht zu denen,
die Frankreich wirklich mit dieser rosa roten Brille sehen.
Wir haben Freunde, die sind so begeistert
von ihren touristischen Ausflügen nach Paris,
dass sie sofort dort hinziehen wollen.
Habe ich leider nie verstanden. Ich sehe das Schöne.
Ich habe auch Emily in Paris gerne gebinnt.
Aber es ist eben nicht die Realität.
Es ist für wenige zugänglich dieses Leben.
Und die Wahrheit ist tatsächlich leider viel hässlicher.
Und die Frage, die sich der WDR stellt, ist,
und wenn mein geparktes Auto in Flammen aufgeht,
auch eine Servicefrage,
alleine der Nacht-Zusammenstag wurden landesweit 1.350 Fahrzeuge angezündet.
Es ist also empfehlenswert, sich für die Zeit der Ausschreitung
einen überdachten Parkplatz zu suchen, am besten mit Wachdienst.
Ja, wir haben ja ...
Das hat mir echt wehgetan.
Ganz ehrlich, und da siehst du, es ist einfach mittlerweile blinde Wut.
Also, Polizeistationen anzuzünden,
so schlimm das auch ist und nicht richtig.
Es richtet sich zumindest gegen einen Organ des Staates.
Genau. Und vor allem, den man jetzt so in Führungsstrichen
als Verantwortliche dann sieht.
Aber ein Lunchier.
Lunchier, Fulver, Sagato.
Immerhin 60.000 Euro für so ein ...
Oh, dieses wunderschöne Auto.
Da hat er mich auch gehabt.
Ein Kunstwerk, und du siehst, wie sie das Auto in Flammen schieben.
Unglaublich.
Das hat mir wirklich wehgetan.
Und ja, aber auch andere Sachen, ja, Gesundheitszentren,
keine Ahnung, das Schlimmste, was jetzt, glaub ich,
auch Richtung Mordverdacht geht,
ist an diesen Bürgermeistern in einem Stadtteil in Paris,
dessen Haus angezündet wurde.
Dessen Frau dann irgendwie sich bei der Flucht ein Bein gebrochen hat.
Kinder bedroht.
Das ist wirklich Next Level.
Dann haben wir auf der anderen Seite natürlich auch jemand,
der sehr traurig ist, das Frank-Walter Steinmeier.

Denn es gibt ja kein Staatsbankett, das war ja eigentlich geplant.
Und wohin mit dem Essen?
Und jetzt gibt es ja die Bildzeit, die nennt es Elitenmal.
Das bekommen jetzt 60 Jugendliche,
deutsche Ukrainer Franzosen aus den Berliner Kulturzentrums,
Malzfabrik.
Und eigentlich wollte Frank-Walter Steinmeier mit Macron dahin.
Aber es gibt unter anderem Ukra-Märker-Tomaten-Vielfalt.
Da klickt ihr wie aus dem Kabasutra von Merkel.
Also Ukra-Märker-Tomaten-Vielfalt an gebundenem Liebstöckel-Soot.
Jetzt klingt es wirklich versaut, ich sag's, wie es ist.
Und es gibt unter anderem die Hauptspeise, Büsumer Krabben
und Maultaschen.
Und da muss man noch ehrlich aber sagen,
das klingt ja schon fast wie Hohen.
Also, dass Frank-Walter Steinmeier sagt, guck mal her.
Dann gibt's den Jugendlichen hier, Ukra-Märker-Tomaten-Vielfalt.
Und was kriegt ihr von Franzosen? Gar nichts.
Das ist doch irgendwie auch der blanke Hohen übrigens.
Das sei auch noch erwähnt, bevor wir jetzt zum nächsten Thema kommen.
Olaf Scholz ist auch ein bisschen traurig,
denn er wollte eigentlich mit Macron.
Heute wäre der Staatsbesucher gewesen, wurde abgesagt.
Hätten Olaf Scholz und Macron eine Bootsfahrt auf der Spree gemacht.
Love is in the air.
Gucken mal, wer da spricht.
Scholz will nicht wie John Wayne regieren.
Was zitiert NTV, denn es war ja gestern das große Sommerinterview
von Olaf Scholz, zusammen mit Tina Hassel in der ARD.
Den Streit um das Heizungsgesetz trägt die Ampel laut und öffentlich aus.
Trotzdem greift Kanzler Scholz nicht öffentlich ein.
Und will es auch in Zukunft nicht tun,
denn die Stimmung in der Koalition sei insgesamt positiv.
Und das will er nicht mit Alleingängen ändern.
Ja, ist auch eine große Klasse.
Er sagt, eine Koalition sei eine Familie aus drei Parteien.
Ich will mal erleben, dass eine Familie gemeinsam Urlaub mache,
wenn einer immer bestimme und keine Kompromisse eingehe.
Aber das sag ich auch mal, in einem Ferienhaus,
da reißt aber in der Familie keiner die Heizung raus.
Das ist schon mal das Wichtigste.
Und was sagte Olaf Scholz über die Ampel,
dass menschliche funktioniert?
Meiner Meinung nach sogar, dass zutiefst menschliche.

Denn so verhalten sie sich.
Das fand ich aber echt traurig, dass das so,
was ich wirklich davon geht, man ja aus,
wenn du Politiker bist, dass du kultiviert bist, zivilisiert,
einen bestimmten Umgangston hast.
Und dass er das so herausnimmt, als eine Errungenschaft.
So indirekt, wir beschimpfen uns nicht.
Das ist doch auch wie ein Pizznellken.
Heute ist Heidungsgesetz dran.
Das ist doch schon mal was.
Du kannst ja auch die beschissensten Vorwürfe öffentlich machen
in einem feinen Ton.
Wir haben sich Briefe geschrieben.
Linda, sehr geehrter Kollege Habeck,
wie schön, dass sie noch das Grundgesetz achten.
Das ist ja ...
Ich fand das Interview als Setting auch nicht so passend,
weil die waren draußen.
Im Hintergrund der Partydampfer.
Im Hintergrund hörte es die ganze Zeit Kirchenklänge und Musik.
Und die ganzen Spraydampfer, dann kamen alle 15 Minuten,
die Pioneer mit Steingart, der vom Schiff gerufen hat.
Scholz, kriegst du das Heidungsgesetz durch?
Du-du-du-du-du-du-du-du-du-du-du-du-du-du-du-du-du-du-du-du.
Aufstiegete dir so, nein!
Und immer wieder Scholz über die AfD.
Er sagt, rechte populistische schlechte Laune Parteien
hat es immer gegeben in Europa und auch in Deutschland.
Also das Framing der AfD als schlechte Laune Partei.
Und er sagte Tina Hassel auch schön,
wenn man bekommt langsam den Eindruck, es ist ein schlechte Laune Land.
Nee, das ist doch genau, das sagst du, also der Gedanke, ja,
dass eine schlechte Laune-Partei in Deutschland
nicht wirklich Erfolg haben kann,
weil Deutschland, also ich entschuldige bitte,
aber das lange Gesicht ist in Deutschland doch eine Werks-Einstellung.
Also alle ziehen so eine lange Fresse in Deutschland,
und da soll dann eine schlechte Laune-Partei nicht verfangen,
weil die deutschen so eine kalifornische Happiness haben,
oder was hab ich da verpasst?
Das ist eine starke Art, das zu analysieren,
ihm wirklich noch auf die Füße fallen wird,
weil das ist ja wirklich so ein Getatchelsaufen, Kopf so,
aber ist jetzt so eine Stimmung, die Kinder sind ein bisschen zornig,

das wird schon, und das finde ich ist,
ich gehöre jetzt auch nicht zu den Apokalyptikern, die so sagen,
die Welt wird untergehen.
Das hast du schon, also die Welt wird untergehen.
Mit der AfD jetzt, wenn die ...
Das hast du schon gesagt, bevor es mit der ...
Wenn die da in Sonneberg und sonst wo kleine Erfolge feiern,
aber die Zahlen sind auf jeden Fall gruselig,
und man sollte eine Strategie überlegen,
und das eben nicht so abtun.
Morgen vielleicht schon der Skandal des Tages.
Stichwahl in Sachsen-Anhalt.
Erster AfD-Bürgermeister Deutschlands in Raghun Jesnitz gewählt.
Die Welt wird untergehen.
Das bricht der Spiegel.
Der Höhenflug der AfD geht weiter.
Erstmals setzt sich in Deutschland
ein hauptamtlicher Bürgermeister von der AfD durch.
Erster Lot gewann die Stichwahl gegen ein paar teillosen Kandidaten
in einer Kleinstadt in Sachsen-Anhalt.
Also erstes aufatmen.
Frau Kader ist stolz auf ihn.
Kader, genau.
Wir gratulieren den Bürgermeister Bärchen, Hannes und Kader Lot.
Erstes aufatmen bei der CDU.
Immerhin haben sie nicht gegen den AfD-Kandidaten verloren.
Trotz Sachsen-Anhalt.
Ist aber, wenn du hörst schon, Raghun Jesnitz,
dann weißt du auf jeden Fall, das ist ...
Auf jeden Fall Sachsen-Anhalt, das ist völlig klar.
Aromenia.
Das klingt echt nicht.
Ja, also dieser Hannes Lot ist in Raghun ...
Immerhin muss man auch sagen,
dieser Hannes Lot ist wie sein Gegenkandidat Naumann
in Raghun Jesnitz aufgewachsen.
Er ist Landwirt und war Betriebsleiter in einem Agrarunternehmen.
Also immerhin mal wirklich ein Ostdeutscher,
der für die Ostdeutschen abräumt.
Das ist ja bislang eher nicht so gewesen.
Also es haben ja immer die Vessis in Ostdeutschland abgeräumt.
Beispielsweise Höcke, ne?
Oder, ich weiß nicht, wir haben da noch so alles als Kandidaten.
Das sind ja die ganzen Westdeutschen,

die dann da ihr Glück gefunden haben mit ...
Wobei, da scheint ja so ein Ding ins Sonneberg.
Sagen Sie auch, wir kennen ihn.
Ja, genau.
Dass die Leute so eine Beziehung zu den Kandidaten haben.
Also wir sind jetzt ja wieder so mitten drin
im großen Domino-Day-Gefühl der AfD.
Also der erste Stein ist gefallen, jetzt der nächste.
Dann hast du natürlich wieder Kropalla und Höcke und alle Jubeln
weiter und ich weiß nicht, wie es dir geht.
Ich kriege jetzt so ein kleines Corona-Déjà-Vue.
Also wir werden jetzt demnächst immer so eine Karte haben,
wo früher die Hotspots waren.
Da hast du jetzt dann so die braunen Hotspots,
wo jetzt plötzlich die ganzen AfD-Leute aufpappen.
Die Infektionskarte.
Landreise ist auf wie so eine Infektionskarte.
Bedauerlicherweise sind die Brandherde auf die Gleichen,
die du früher hattest.
Du hattest dann irgendwelche Orte in Thüringen oder in Sachsen,
wo es dann so knallrot war, weil die Inzidenz da so über 1.000 war.
Also dieses Lust am Grusel, die wird natürlich auch bedient.
Und dieses Thema, die AfD breitet sich aus wie ein Flächenbrand,
das wird jetzt natürlich voll gefahren.
Ja, die Lust am Grusel, aber gleichzeitig finde ich auch interessant,
den Ansatz, wie man ihn echt in den Medien auch gerade hat,
wozu gereicht ihre Macht so eigentlich noch?
Und was können sie umsetzen?
Die Macht der Medienreise, die macht der AfD.
Und die macht der AfD und der gewählten Personen jetzt auch.
Und dann kommt ja eigentlich das mit den Migranten.
Das können sie gar nicht so entscheiden, wie sie wollen.
Genau, weil die werden ja aufgeteilt, Geflüchtete werden aufgeteilt.
Und da können sie gar kein Veto einlegen.
Das gestalterische Moment.
Genau. Und das wirkt dann so indirekt.
Ha, die Amerika eine Macht.
Wo ich mir auch denke, ob das die beste politische
Botschaft ist, wenn du Leute dazu bringen willst, wählen zu gehen,
zu sagen, das bringt denen eh nix.
Na ja, oder vielleicht ist dann dieser Hannes Loth
jetzt dann auch so ein bisschen unser Mehrschweinchen.
Du hast jetzt einen in der Regierungsverantwortung.
Wo man hofft, dass alles schief geht.

Na ja, klar. Also, ich meine, wir haben uns die Tage noch in einer netten Runde abends die Köpfe heiß geredet zum Thema AfD und Umgang mit der AfD. Und da war zwischen, na ja, wir müssen jetzt mal gucken, wo diese plus 10 Prozent herkommen, bis, ich will diese Scheiße nicht mehr hören, ich will nicht mehr verstehen, wir müssen den Leuten jetzt mal sagen, dass das nicht geht, eine rechte Partei zu wählen. Da war alles dabei. Am Ende saßen natürlich beide Lager sich da ratlos vereint, saß man da und hat gemerkt, weder das eine, noch das andere ist wirklich ein probates Mittel. Und wir blicken jetzt natürlich alle ganz gespannt nach Raghuniesnitz und hoffen natürlich... Aber ich muss übrigens an dieser Stelle, Angst vor AfD beziehungsweise Angst vor Rassismus, ich hab dir neulich auch gesagt, ich glaube, weil wir hier in Hamburg, in Führungsstrichen, so weit weg sind, so sind großartig meine Berührungen mit Rassisten, da musste ich mir eingestehen, ich habe keine. Und das lässt mich so mich sicher fühlen in Deutschland. Und gleichzeitig, als ich neulich mit dem Auto von Berlin abgefahren bin, habe ich dir auch gesagt, dass es für mich so ein ganz natürlicher Instinkt ist, das Auto vollzutanken, dass ich nicht in Brandenburg oder so rausfahren muss zum tanken, dass das schon bei mir als so Safety-Ding drin ist. Und das finde ich echt bedenklich, genauso wie damals während der WM 2006, als es von No-Go-Area ist. Wo ja echt einfach so im Sinne der Touristen gedacht wurde, Leute meidet diese Orte. Und ich fand das wirklich als Bankrotterklärung der Politik. Total, ja. Und gleichzeitig, man muss es kommunizieren. Wie gesagt mal so, wenn an einer Brandenburgischen Tankstelle, die die Leute mehr Angst machen als der Spritpreis, dann ist es wirklich absolut bedecklich. Mein heutiger Werbepartner ist Babbel. Na, wieder mal in einem anderen Land unterwegs und plötzlich fällt euch ein. Huch, ich spreche die Sprache ja gar nicht. Das ist natürlich blöd.

Und da steht man dann wie Le Ox, vom Berge.
Aber man kann da ja Abhilfe schaffen.
Denn mit Babbel, der preisgegründeten Sprachlern-App,
da kann man sehr, sehr schnell aufholen und richtig Strecke machen.
Mit Sprachkursen für 14 Sprachen wie Englisch, Spanisch,
Italienisch, Französisch, Portugiesisch und Türkisch.
Da holt ihr mächtig auf
und könntet in einem anderen Land, in eurem Urlaubsland,
vielleicht am Ende des Urlaubs schon als, naja,
fast schon als Native-Speaker durchgehen.
Die Lektion von Babbel behandeln alltagsrelevante Themen
und erhalten kurze, realistische Dialoge.
So kann man das Gelernte direkt im echten Leben anwenden
und sich gezielt auf zum Beispiel mögliche Situationen
oder Begegnungen auf Reisen jetzt im Sommer vorbereiten.
Da kann man zum Beispiel was weiß ich, auf französische Sachen sagen.
Wo bin ich denn hier?
Wo komme ich denn mal an einen Platz, wo es nicht 40 Grad sind?
Ich bin gerade im Wald der Brent, wie komme ich hier raus?
Solche Sachen halt.
Alle Lerninhalte werden von einem Team aus mehr als 150 Sprachexpert
innen erstellt.
Die Kurse sind individuell auf die Erstsprache der Lernenden
sowie verschiedener Lernziele beispielsweise für den Beruf
oder auch für die Reise ausgerichtet.
Und es für jede Sprachlevel verfügt bei der Lektion dauernd
ca. 15 Minuten und passen wirklich, wirklich in jeden Terminkalender
auf dem Weg zur Arbeit, in der Bahn, in der Mittagspause,
Flughafen oder Hop-on, Hop-off, Bus, wann und wo, wie oft man lernt.
Das entscheidet jeder selbst von Lektionen über Podcasts und Spiele
bis hin zum Onlinegruppenunterricht.
Man kann aus einer Vielzahl an Lernmethoden wählen.
So bleibt das Lernen abwechslungsreich und effektiv.
Die App enthält Spracherkennungssoftware,
Lernerinnerungen und viele weitere hilfreiche Features.
Das ist doch fantastisch.
Also bitte, da muss man jetzt zu lang.
Vor allen Dingen gibt es ja auch extra für die Hörerinnen
mit dem Code Filtercafé, also F-I-L-T-E-R-K-A-F-F-I-E.
Erhaltet ihr ein Bubblejahres-Abo zum Preis
von nur sechs Monaten, sechs Monate Zahlen, ein ganzes Jahr Lernen
und wichtig, der Onlinegruppenunterricht ist nicht im Angebot enthalten.
Aber dafür vielen anderen tollen Dingen.
Ist doch fantastisch. Infos und Code einlösen auf bubblebaBBEL.com.

Filtercafé, der Code ist bis zum 31.10.2023 gültig.
Wie praktisch, denn bis genau dahin
wolltet ihr ja auch Sommerurlaub machen.
Alle Infos findet ihr auch noch mal in den Show-Notes.
Söder ist.
Wurst. Und zwar zusammen mit Friedrich Merz.
Aber vorher würde ich gerne das noch zitieren.
Kretschmann hält schwarz-grün in Bayern für möglich.
Das berechnet die süddeutsche Zeitung
der Ministerpräsident von Baden-Württemberg.
Findet die andauernde Kritik von Markus Söder an den Grünen überzogen.
Empfehlungen will er den bayerischen Kollegen aber keine geben.
Ja, Kretschmann hält das also alles für möglich.
Er sagt also, Zitat, Kretschmann,
das klappt auch gut in Hessen, in Nordrhein-Westfalen
oder in Schleswig-Holstein.
Und ich bin sicher, das würde auch in Bayern klappen.
Das sagte der Chef einer grünen-schwarzen Region,
die Augsburger, allgemein.
Man muss das natürlich wollen.
Ein Bündnis, das ist mein nicht.
Fehlt ist immer schwierig.
Ja, klar.
Er bezeichnet natürlich das, was Söder gerade jetzt mit den Grünen macht.
Da sagt er, der überzieht Söder ein bisschen.
Aber das sollte man auch nicht immer eins zu eins nehmen.
Es ist Wahlkampf.
Da ist immer auch ein bisschen bayerische Liturgie dabei.
Aber es ist natürlich schon interessant,
denn da geht natürlich nicht nur in den Ländern,
ja eh schon, aber auch im Bund natürlich ganz klar der Trend hin.
Und das ist möglicherweise auch für die Union später
die einzige Machtoption, eine schwarz-grüne Regierung.
Da jetzt die Grünen so hart als den Feind zu deklarieren,
ist die Schlauch.
Und du hast dieses Foto ja gesehen von Söder und Merz
so als Bratwurstallianz.
Das ist schon auch, also sieht aus wie die neue,
sieht so ein bisschen aus wie das Cover der neuen Single
von Jürgen Milski.
Und dann stehen die beiden da und du denkst, okay.
Aber es ist so kurzsichtig gedacht wieder.
Ja.
Weil du guckst einfach, auf wen sind die Leute gerade am ...

Richtig.

... wütendsten.

Und es wiegt einfach so als ...

Also in Erdingen auf Söder.

Nein, aber es wiegt ja so,

als würden die Grünen gerade so verkacken mit der Booten und dies.

Sie wollen ein Luftballon verboten.

Und da schnappst du dir die raus,

mit denen du vermöglich demnächst koalieren musst.

Ja, ja, eben, genau.

Und das ist so dämlich.

Ja.

Andererseits muss man doch auch sagen aus der Erfahrung heraus,

es ist doch am Ende auch wirklich wurscht,

was man vorher im Wahlkampf erzählt hat.

Ja.

Siehe CDU und SPD in Berlin.

Was hat man sich da teilweise die Dinger gegeben?

Und jetzt steht man da und sagt, wir gemeinsam gegen die Radwege.

Also, da ist da irgendwie alles drin.

Aber wo wir gerade über Söder reden,

ich liebe ja die Fotorauswahl von Söder.

Er hatte dieses Foto zusammen mit März gemacht.

Mit der Wurst, wo man wirklich so kurz vor Ghostbusters,

nach dem Motto, ihr dürft auf keinen Fall die Würste kreuzen,

was sonst geschieht Schreckliches.

Und dann hat er noch ein anderes Foto genommen,

es officials ein bisschen so,

schaufen sie. Lass sie mich durch, es geht um Europa,

es geht um Bayern, es geht um Deutschland.

Und im Hintergrund hat er, ich mein, hat er,

wie viele Fotos hat der und hat das Foto von März ausgewählt.

Wo März, wie so ein dufes Hintergrund,

ich habe ihn noch, ich glaube ...

wie eine Teenie-Influencerin.

Er kommt zu close, um einen Augenarzt.

So, und sehe ich am schönsten aus?

Ja.

Und meine Freundinnen beschissen.

Er sagt das, ne?

Wir alle kennen diese Fotos, wo du abwägen musst,

ich sehe auf diesen Gruppenfoto richtig geil aus.

Aber die anderen sehen aus wie Deppen.

Ah, komm, das werden die nicht mitbekommen.

Und so wählt Söder die Fotos aus.
Aber das sind ja nun bei Laive nicht die einzigen Fotos,
die es an diesem Wochenende von Söder war.
Der war ja also...
Es war wirklich viel unterwegs.
Es war wirklich viel.
Es auf jeder Katzenkirmis.
Wirklich spektakulär.
Da habe ich mir gedacht, allein Darfur verdient der weine Stimme.
Also wirklich spektakulär, wo Söder?
Staats Ehrenpreis für Metzger-Betriebe aus ganz Bayern.
Heute im Schluss Nymphenburg.
Feste Stimmung beim gemeinsamen Grillarm von CDU und CSU.
Startschuss zum nächsten Bauabschnitt der Runderneuerung der Festung
Marienberg in Würzburg.
Super Stimmung beim Anstieg zum Kiljani Volksfest in Würzburg.
Heute Festrede beim Symposium Bavaricum
im August-Sieder-Kerlein München.
Nürnberger Land beim Bürgerfest in Feucht.
Familietrug auf dem Bosch-Gelände in Nürnberg.
Deutsch-Romanisches Sommerfest in Nürnberg.
Frankisches Freilandmuseum.
Feiern wir den Tag der Franken.
Deutsch-Romanisches Sommerfest in Nürnberg.
Das ist ein mega eventuell Landshut.
Oh Gott, oh Gott, oh Gott.
Party, Party, Party.
Und was war das?
Bürgerfest in Feucht?
Ich schwöre, ich habe meine Videothek gearbeitet.
Ich habe so einen Film unter der Ladentheke verliehen.
Ich weiß das noch ganz genau.
Ganz weit vorne.
White House Press Secretary Jean Pierre on President Biden's Travel.
Mirage News meldet das.
Es ist so, Joe Biden hat einen ziemlich strammen Plan.
Das wurde jetzt bekannt gegeben.
Er soll auf Reisen gehen.
Vom 9. Juli bis zum 13. Juli.
Er soll ins United Kingdom nach Litauen und Finnland.
Zuerst wird er nach London reisen.
Um King Charles III. oder wie er nennt,
Queen Man zu treffen.
Und dann Rishi Sunak.

Um dann auch mal die Beziehung zu verstärken zwischen den USA und den United Kingdom.

Schön und gut, schön und gut.

Aber, warum mutet man ihm diese Weltreise zu?

Weil, ganz ehrlich, Jetlag, Höhenstrahlung.

Das kann ihm nicht gut tun.

Und in letzter Zeit erwirkt nicht okay.

Meinst du?

Und man sollte doch diese langen Reisen aufbewahren für monumentale Ereignisse.

Where is Prince Philip?

I miss that guy. Are you here?

Prince Philip in die Reise.

He did.

Ja, man beschützt ihn.

Ich hab das Gefühl, die machen das absichtlich.

Vielleicht Kamala ist da verantwortlich für, dass man sagt, ich sollte es doch lieber machen.

So ein bisschen das Duell um die Welt, wo sie Joe Biden in irgendwelche fernen Länder schicken.

Das einzige Ziel ist überleben.

Überleben, genau.

Nicht wie Klaas und Donut.

Oder nicht wie Charlotte Roche an acht Fleischerhaken von der Brücke springen.

Oder nach Möglichkeit vielleicht nichts Peinliches zu sagen.

Vor allen Dingen geben sie ihm dann auch so, ich weiß United Kingdom, okay, Finland, ja.

Also Länder wie Litauen.

Esland, Lettland, Litauen, das ist gefährlich.

Wenn er dann eine Rede hält, dann sagt er Litauen.

Steht dann hier so, what is that Lithuania?

I see it prospering, except they got rid of Gaddafi.

Weißt du solche Sachen, wo du weißt, das ist Libyen, das ist nicht Litauen.

Vor allem, was ich echt bemerkenswert finde, dass alle im Westen darüber spekulieren, was Putin für Krankheiten haben könnte.

Parkinson, Krebs im Endstadium.

Absolut, alles.

Parallel haben wir diesen alten Menschen, der vor unseren Augen stirbt und keiner sagt was.

Er zerfällt wie der Nazi in Indiana Jones und der Letzte Kreuzung.

Ja, zerschmilzt.

Oder in Teil 1, ja, das ist richtig.

My God.

Twitter, 280 Zeichen Wahnsinn.

Spacecaron trendet die ganze Zeit.

Sehr unschöner Spitzname für ...

Elon Musk.

Wieso eigentlich Spacecaron?

Nicky, erklär das mal unserem Publikum.

Karen war ja immer die Beleidigung für diese weißen, mittelalten Frauen,

die sich beschwerten, gerne über Schwarze, die im Park Vögel beobachteten.

Richtig.

Ich glaube, Elon Musk, als jemand, der auch gerne mal meckert.

Und den Sal will halt eben.

Genau, deshalb Space für ihn und Karen, aber eben so als nervige Drohler.

Als weiße, erst quasi die weiße, nervige, grenzrassistische Drohler, die ins Alves Spacecaron.

Elon Musk hat am vergangenen Wochenende ja wieder mal von sich reden gemacht.

Als er den kurznachrichten Dienst,

den einst sehr beliebten kurznachrichten Dienst,

wieder mal veredelte, also es gibt einen schönen Text

von Adrian Kreijer in der süddeutschen Elon Musk, der Drücker.

Am Samstag drosselte Elon Musk seinen kurznachrichten Dienst Twitter für die Nutzer auf ein Minimum, angeblich um sie VKI zu schützen.

Die Motive sind viel schlichter.

Also der Vorgang bedeutete dann,

die neuen Regeln schrieb Musk auch gleich auf.

Wer ein neues, nicht verifiziertes Konto hat,

darf nur noch 300 Posts am Tag sehen.

Bestandskunden ohne das Abo mit dem blauen Haken,

600 Posts und alle, die knapp 10 Euro im Monat dafür bezahlen,

6000 Einträge.

Also das ist jetzt so ein bisschen wie damals mit dem Nokia 5110,

wo du dann immer so SMS löschen musstest,

um neue Empfang zu können, so geht es jetzt mittlerweile mit Twitter.

Und die Leute, also jetzt so langsam hat das Gefühl,

sie haben wirklich die Schnauze voll.

Ich muss aber gestehen, du weißt.

Also ich finde den Look, den das Ganze bei Elon Musk generell hat, er macht wirklich erratische,

psychopathische Lachen.

Er ist wirklich ein absoluter Premium-Idiot.

Total, total.
Und es deutet auch darauf hin, wie dünnheutig
und paddy er als Mensch ist.
Sobald er beleidigt wird, fängt er an,
welche Rechte zu beschneiden von Leuten, die ihn beleidigt haben.
Aber was ich so großartig finde, ist,
dass er es trotzdem dabei schafft,
indem er sogar von Leuten, die ihn beleidigen,
Sachen zu posten und darüber mitzulachen,
dass er dann so über allen Dingen stehend wirkt.
Als würde er dann ja so humorvoll,
sogar mit Hass umgehen.
Soll ich mir denke, ich muss dann tatsächlich über seine Tweets,
wie er jetzt auch damit umgeht, dass er so sagt,
hey Leute, beschäftigt euch doch jetzt auch mal wieder
mit euren Kindern, eurer Familie.
Genießt die Freizeit.
Ich kümmerge mich um euch.
Ich will euch nur von dieser App fernhalten,
die viel zu viel Zeit einnimmt.
Und dann denkst ihr so,
ist vielleicht Elon Musk der größte Philanthrop unserer Zeit.
Und natürlich ist es absurd,
weil er will einfach nur, dass es gelb ist.
Also Leute, die versuchen bei Tesla ein Betriebsfahrt zu gründen,
werden da höchstwahrscheinlich widersprechen.
Es wird auch höchstwahrscheinlich wieder zurückgenommen werden.
Es nennt sich ja so quasi Rapid Prototyping.
Also das quasi am offenen Herzen, an diesem Ding,
rumdockt das und einfach mal guckst,
wie die Leute so reagieren.
Es ist einfach spannend zu sehen,
wie viel Fuck you Money dieser Mann einfach hat.
Also wirklich pissing it all away.
Ja, aber profitabel wird das Ding
auf die Art und Weise garantiert nie.
So, wir stehen da fest.
Das ist ja wohl nicht euer Ernst.
Mittagsmagazin Pläne des MDR.
Kein Job, ohne Zitat Ostdeutschen.
Das ist der Grund.
Das fragt dwdl der Mediendienst Natja Kailuli
und Almen Abdulase Sait.
Werden dem Moderationsteam des ARD-Mittagsmagazins

nicht mehr angehören, angeblich,
weil der MDR auf einen ostdeutschen Hintergrund pocht.
Daran gibt es nun Kritik.
Ja, also wir haben den Tweet natürlich gesehen,
vor allem von Natja Kailuli.
Liebe Grüße an dieser Stelle.
Wir sind große Fans von ihr.
Sehr, sehr geschätzt.
Und sie hat getwittert, übrigens aber auch ein baugleichen Tweet.
Wir haben auch gelesen von Almen Abdulase Sait.
Also beide haben das Gleiche geschrieben.
Wie ihr wisst, zieht das ARD-Mittagsmagazin
2024 nach Leipzig.
Ich werde die Sendung dann leider nicht mehr moderieren.
Laut MDR-Chefredakteurin soll die künftige Moderation
einen ostdeutschen Hintergrund haben.
Das muss ich so akzeptieren
und wünsche den KollegInnen viel Erfolg.
Ja, dass das zwei gleiche Tweets sind,
das lässt sicherlich vermuten,
dass die Begeisterung über diese Entwicklung
beim MDR sich in Grenzen hält.
Und es ist eine gewisse Verwunderung.
Darüber kann man glaube ich durchaus raushören.
Und das ist ja schon noch eine spannende Entwicklung,
dass man also einen ostdeutschen Migrationshintergrund haben muss,
um für den MDR, der jetzt das Ganze übernimmt,
das Mittagsmagazin moderieren zu dürfen.
Und wir alle wissen,
dass nicht nur die ARD-Wert auf Diversität liegt,
aber der MDR deutet Diversität,
anders als das bislang der Fall gewesen ist bei der ARD.
Denn da schlägt jetzt quasi die ostdeutsche Migrationsgeschichte
jeder andere.
Warum muss man eine Errungenschaft wegstreichen,
um eine neue Errungenschaft in Führungsstrichen?
Ja, bitte.
Mehr Leute auch mit ostdeutschem Hintergrund.
Aber warum muss man dann das ausspielen
gegen andere Diversität?
Und das finde ich so erbärmlich und zeigt,
wie es schon von Anfang an eigentlich nicht wirklich von Herzen kam.
Sondern nur ein Look, ein Image sein sollte,
was sie jetzt, wo sie sich jetzt so zu bekennen,

dass sie wirklich nur auf Stimmungen reagieren.

Wir wissen, wie die Stimmung natürlich ist.

Wir wissen, wie die Stimmung ist.

Wir wissen, wie die Stimmung bezüglich des öffentlich-rechtlichen Rundfunks ist.

Wir wissen, wie die Stimmung auch im Hinblick auf die Landtagswahlen im nächsten Jahr ist.

Also, dass man beim MDR jetzt alle Kräfte bündelt,

um als Stimme des Ostens,

natürlich vor allen Dingen auch sehr viele ostdeutsche Zuschauer innen,

hinter sich und um sich herum zu vereinen.

Das scheint dann jetzt die Strategie zu sein,

bei der man sagt, so wird es funktionieren.

Also jetzt mal paraphrasiert und ein bisschen stumpf ausgedrückt.

Die Aussies gucken am liebsten dann, wenn sie auch ein paar Aussies sehen.

Weil das ist ja die Botschaft dahinter.

Also ich kann es zumindest nicht anders lesen,

wenn man aber das Statement des MDR noch anfügen möchte,

was wir auch gesellschaftlich wahrnehmen.

Viele Menschen in Ostdeutschland vermissen zudem in der bundesweiten Sichtbarkeit,

unter anderem in den Medien,

Persönlichkeit mit Verankerungen in Ostdeutschland.

Diese Vielfalt-Dimension beziehen wir deshalb jedenfalls in unsere Überlegungen,

in das vom MDR aus Mitteldeutschland federführend für die ARD verantwortete Mittagmagazin mit ein.

Das heißt also demnächst moderiert Wolfgang Lippert,

um da auch für eine Art Diversität beim MDR zu machen.

Das ist einfach traurig, das tut mir leid für den Moderator hin.

Ja, absolut.

Ich finde die beiden super, die haben es super gemacht.

Und hoffe, die finden einen besseren Job.

Ja, also da gehe ich mal voraus.

Was ist denn da schief gelaufen?

PC Games meldet enttäuschende Zahlen,

Indiana Jones 5 droht der Flop, startet übel.

Also das Startwochenende in den USA

und natürlich auch in Europa, aber vor allen Dingen in den USA und Kanada ist vorbei.

Und Indiana Jones ist offensichtlich relativ mau gestartet,

mutmaßlich noch nicht mal 60 Millionen US-Dollar,

was bei einem Film der 300 Millionen gekostet hat,

dann vielleicht ein bisschen zu wenig ist.

Ist das schon, ist das der alten Hass?

Ist das der Hass gegen alte?

Niki, was ist das?

Meine Theorie war ja wirklich, das Kino stirbt einfach.

Ich weiß, klar, es gibt so Erfolgsgeschichten wie Topgern gerade.

Oder Marvel-Verfilmungen, die man ja wirklich im Kino gucken muss,
weil diese Qualität an Audio und Visuellen kriegst du nicht zu Hause.
Aber ja, so Indie, finde ich schade,
weil das gehört ja zu den Filmen, wo wir jetzt gesagt haben.
Den will ich unbedingt sehen, total Bock drauf.
Ich will endlich wieder schmelzende Nazis sehen.
Und der Juli verspricht ja eh so ein Blockbuster-Sommer zu werden.
Ja, traditionell immer so ein Mission Impossible 7.
Auf jeden Fall gucken.
Ja, es wird, glaube ich, echt, also ich habe zum ersten Mal gedacht,
oh, das wird ein Monat, wo ich nach langer Zeit mal
vielleicht für drei Filme da antanzen werde.
Kann wirklich sein, ja, total.
Deshalb finde ich es schade, vor allem Harrison Ford,
wir haben ihn gesehen.
Nein.
Ist Meißberger schuld?
Dass er diese Tour gemacht hat, ja,
und rumgereistes und viel Promo gemacht hat.
Man kann den Chao spielen und nicht mal vorwerfen,
dass sie zu wenig an Werbung für den Film gemacht hätten.
Und deshalb schade, vor allem, glaube ich, dass er echt gut ist.
Glaube ich auch.
Also die Kritiken waren auf jeden Fall ordentlich,
würde ich mal sagen.
Los kommt nächstes Thema.
Kurz vor Wimbledon TV-Sender plant nicht mehr mit Boris Becker.
Das berietet der Körner Stadtanzeiger
wegen des Insolvenzverfahrens gegen ihn plant.
Die BBC nicht mit Boris Becker als TV-Experte.
Der verfolgt Wimbledon von Myland aus.
Es gibt keine Pläne.
Und das hat natürlich damit zu tun,
dass im Zuge des Insolvenzverfahrens
Boris Becker nicht nach England einreisen darf.
Und dann ist natürlich schwierig, die Spiele live zu gucken.
Schade übrigens, weil Boris Becker ein toller Experte ist.
Echt kompetent, wohl wie alle Kenner sagen.
Ja, absolut.
Wenn es nicht um Geld geht, sondern wirklich nur um Tennis,
kann man ihn auf jeden Fall fragen.
Also nicht mehr auf der OMR auftreten.
Das werde ich nie vergessen.
Und dann ist es auch möglich,

dass Boris Becker ein toller Experte ist.
Das ist auch heute alles möglich.
Vom Topf aus.
Der elektrische Fußfessel.
Er sitzt in Myland und sagt, er guckt dann ab und zu über Sky Italia
und BBC und sebt da so ein bisschen rum und so.
Währenddessen meldet sie Charley Lillie Becker
in einer britischen Doku und sagt,
Boris ist ein Nazis.
Dann ist es wohl so.
Es gibt jetzt demnächst eine Doku,
und da sagt sie dann so, es gibt sehr viele Menschen,
die über ihn reden,
der ehemalige Tennis-Profi Pat Cash,
Ex-Freundin Caroline Roche, ja nur über ihn,
Sandy Maya Wölden, Günter Bosch sogar,
der hat es glaube ich sonst noch nie vorgeschrieben.
Und ein Schulfreund von Boris Becker und halt eben Lillie Becker,
die dann halt eben über ihn so sagen,
er ständig seine Wahrheit, jetzt musst du damit klarkommen,
dass es immer zwei Seiten eine Medaille gibt.
Das ist ein guter Gechechchen, Lillie Becker,
wie man an meinem Akzent deutlich gehört hat.
Also sie wird dann eher im Teil The Fall,
also nicht nur weiß,
absolut, ja ja total.
Sie sagt, sie lässt sich nicht mehr den Mund verbieten,
er sei ein Nazist, er hat seine eigene Wahrheit
und sie hat auch gesagt,
also Boris Becker hat halt überhaupt gar keinen Unterhalt gezahlt
und dann sagt sie, ich habe ihn 2018 verlassen,
Becker verlässt man nicht, seitdem will er mich vernichten.
Als ich vor fünf Jahren gegangen bin,
nahm er mir Haus- und Autoschlüssel ab,
erwarf mich und unseren Sohn aus dem Haus.
Ich hatte keinen St. Bargeld, wusste nicht wohin.
Wir haben dann die erste Nacht auf eine Bank im Café übernachtet.
Also du siehst, in der kompletten Familie Becker hat man Pech,
wenn es um eine Bank geht,
und in diesem Zusammenhang, also...
Ich fand diesen Satz problematisch.
Gefragt, warum sie in der Dokum mitmacht, antwortet sie,
sie ist ein perfektes Ende.
Ein Abschied von meinem Leben mit Boris Becker.

Ihr habt ein Kind zusammen.
Ja, ist richtig.
Wie kann man denn?
Das ist dann wirklich...
Aber das passt zu jedem Lieblingssatz.
Achso, ja wo sie dann hier mal sagte,
weil Boris ja im Knast war und sie nicht wusste,
wie lange Boris Becker dann im Gefängnis ist
und sie ihre Sorge war,
dass der Sohn Amadeus den Vater nicht mehr wieder erkennt.
Kann man sich ja vorstellen,
man kennt ja die Dominanz der Becker-Schöne.
Amadeus, Amadeus, guck mal, da ist der Papa.
Amadeus, wer ist der Mann?
Ist das verrückt.
Woanders ist es auch beschissen.
Das Tier trägt sogar einen Schleier.
Bürgermeister heiratet Krokodil.
Das berichtet die Bild der Bürgermeister von San Pedro Juan Mela.
Eines kleinen Ortes im Süden Mexikos
hat ein weibliches Krokodil geheiratet.
Ich akzeptiere diese Verantwortung,
weil wir uns lieben.
Und dieses Krokodil hat sogar einen kleinen Schleier auf dem Kopf.
Es ist ein ganz tolles Bild, das reichen wir nach.
Das ist wirklich absolut süß.
Wenn so ein altes Reptil da noch mal so schön heiraten kann,
da kann also auch Dieter Bohlen, aber an dieser Stelle.
Also ich finde es total süß.
Es ist das Keiman-Weibchen, das wurde geheiratet.
Alle sind völlig begeistert.
Ich dachte, das wäre ja echt einfach wieder so ein Korki-Typ,
der irgendwie so eine Marotte hat.
Und dann musste ich aber feststellen,
seit mehr als 230 Jahren wird in San Pedro
die Ehe zwischen einem Mann und einem Keiman-Weibchen gefeiert.
Mit dem Ritual wird an den Tag erinnert,
an dem zwei indigene Gruppenfrieden schlossen.
Na bitte also, ich bin nie von einer Kostpolo hinausgekommen.
USA, Columbus Day, ich schlage nur vor, das zu ändern.
Und was schreibt eigentlich die Bild?
Post von Wagner.
Betrifft Hitzenotstand.
Es war gestern um die Mittagstunde.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Alarmstufe Loth (mit Nikki Hassan-Nia)

Die Menschen in den Terrassencafés sahen wie übernommen aus.
Ich saß auch dort, 33 Grad in Berlin.
Die Luft stand still.
Manche versuchten sich mit der Speisekarte Luft zuzuwiedeln.
Es ist soweit.
Wir halten es draußen bei 33 Grad kaum heraus.
Tiefe Flecken unter den Achselhöhlen.
Die Gesichter beginnen zu glühen.
Man soll viel trinken heißen.
Über 4.000 Menschen stammen schon an der Hitze in Deutschland.
Die Menschen in meinem Café sind nicht am Sterben.
Aber sie sind seltsam reglos.
Es sollen jetzt Kälteräume geschaffen werden,
wo wir uns erholen können.
Museen, Kirchen.
Außerdem sollen Nachbarschaftshilfe organisiert werden,
um den Alten, die vergessen haben, zu trinken,
um den Alten zu trinken.
Es ist soweit.
Soweit wie in Spanien,
wo die Menschen sich nur noch nachts ins Freie trauen.
Man beginnt, die Sonne zu hassen.
Die unser Leben, unser Tod ist.
Ich ziehe meine Vorhänge zu.
Lieber im Dunkeln, lieber im Schatten.
Herzlichst, ihr Französisier Wagner.
Die Menschen sind so verändert.
Ich habe nichts an.
Ich habe nichts an.
Ich wünsche allen Beteiligten
einen schönen Start in diese Woche.
Bleibt gesund und nicht AfD-infiziert?
Genau, bleibt gesund und nicht AfD-infiziert.
Und Markus Söder wünschen wir jetzt schon einen schönen Start.
Da kommt ja wahrscheinlich wieder einiges auf die Suche.
Viele Hände schütteln.
Ich weiß, wo es ist.
Und das Würstchengrün.
Und Trottelfotos von den Grünen.
Wir wollen jetzt Luftballon verboten.
Tschüss.
Apokalypse und Filtercafé ist eine Studio-Bummensproduktion
mit freundlicher Unterstützung der Florida Entertainment.
Redaktion Niki Hassaniya.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Alarmstufe Loth (mit Nikki Hassan-Nia)

Executive Producer Tobias Baughage.

Stimme der Vernunft.

Stimme der Vernunft.